

300 Gefangene machte, die er nach Lodi sandte¹ (*Laude incarceravit — in carcerem Laude detruxit*), und wie er während des Kampfes einen Unfall mit seinem Pferd hatte² (*equus eius ibi confoditur — de equo prostratus*), wie Äcker verheert, Schlachten geschlagen und Mailänder Ritter getötet wurden, wobei sich die Angaben der einen Quelle durch die der anderen mehrfach ergänzen lassen.³ In gleicher Weise heben beide Autoren hervor, wie der Kaiser den Mailändern jede Zufuhr von Piacenza und anderen Städten durch grausame Maßnahmen abschnitt⁴: *si qui mercatum aliquod Mediolanum deferre inveniebantur, dextre manus amputabantur eis* (so Acerbus) — *qui portabant . . . mercatum Mediolanum, si capiebantur, manus dextre amputabantur* (so der Mailänder Autor); und ähnlich bemerken sie, daß in Mailand eine große Teuerung namentlich bei Getreide und Salz eintrat⁵, indem sie freilich für die Preise abweichende Zahlen angeben. Ähnlich schildern sie auch die Übergabe der Stadt, wie die Mailänder *milites* und *pedites* zu vielen Hunderten mit dem Carroccio, den Fahnen und den Posaunen vor dem Kaiser in Lodi erschienen, wie der Kaiser das Fußvolk heimsandte, nur die Ritter gefangen setzte und dann der Bevölkerung die Stadt binnen acht Tagen zu verlassen befahl⁶ und wie er mit seinen Anhängern selbst nach Mailand kam⁷: *Mediolanum venit cum principibus suis et Cremonensibus, Papiensibus quoque et Novariensibus atque Cumensibus et Laudensibus et cum illis de Seprio et de Martesana* (so Acerbus) — *congregatis Cremonensibus, Laudensibus, Papiensibus, Novariensibus, Cumanis, Sepriensibus et Martexanis et multis aliis venit Mediolanum* (so der Mailänder). In beiden Quellen heißt es, daß die Zerstörung der Stadt tagelang bis zum Palmsonntag andauerte⁸; hierbei findet sich in dem Mailänder Werk wieder der charakteristische Zusatz, daß die mit Mailand ver-

¹) Acerbus Morena S. 142—145, Mailänder Quelle S. 48 f. ²) Acerbus Morena S. 145, Mailänder Quelle S. 49. ³) Acerbus Morena S. 145 (s. N. 4, 5, 8) und 146 (s. N. 1), Mailänder Quelle S. 49.

⁴) Acerbus Morena S. 149 (s. auch S. 146), Mailänder Quelle S. 50.

⁵) Acerbus Morena S. 149 f. (s. S. 150 N. 1), Mailänder Quelle S. 50.

⁶) Acerbus Morena S. 152—157, Mailänder Quelle S. 50—53 (s. insbesondere auch S. 53 N. 1 und hierzu Acerbus Morena S. 152). ⁷) Acerbus Morena S. 157, Mailänder Quelle S. 54.

⁸) Acerbus Morena und Mailänder Quelle a. a. O.